



HÄUFIGKEIT

Häufigkeit der Autoimmunen Enzephalitis – 1,2 pro 100.000 (5 bis 8 Fälle) Es kann Patienten in jedem Alter betreffen, einschließlich Kleinkinder und Senioren.



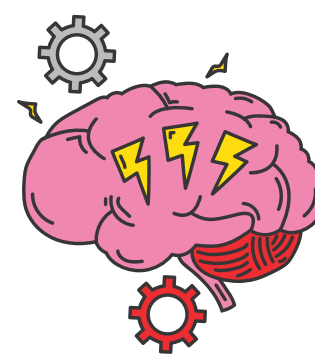
WAS IST EINE AUTOIMMUNE ENZEPHALITIS?

AE wird verursacht durch die Bildung von Antikörper gegen das eigene Immunsystem, die dort nicht sein sollten. Diese Antikörper attackieren gesunde Gehirnzellen, die fälschlich als Angreifer identifiziert werden und so eine Gehirnentzündung verursachen.



DIAGNOSE

Blutuntersuchungen und Lumbalpunktion sind notwendig, ebenso ein MRT und EEG Untersuchungen um Veränderungen in den Gehirnströmen zu zeigen.



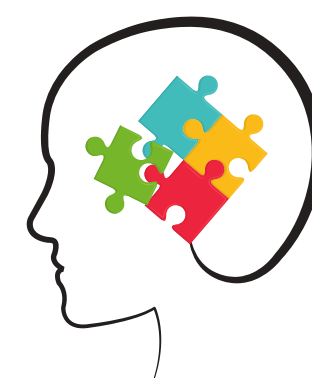
WAS VERURSACHT AE?

Zwei mögliche Auslöser einer AE sind Tumore und virusbedingte Enzephalitis. In 40- 50% der Fälle, kann die Ursache nicht festgestellt werden. Das Fehlen eines eindeutigen immunologischen Auslösers lässt manche Forscher eine genetische Veranlagung vermuten. Weitere Forschungen sind notwendig.



SYMPTOME

Häufig treten bei Kindern (epileptische) Anfälle auf. Psychiatrische Symptome bei Jugendlichen und Erwachsenen. Alle Gehirnfunktionen können beeinträchtigt sein: Gefühle, Psyche, Gedächtnis, Informationsverarbeitung, Problemlösung, Sprache, Bewegung, Anfälle, Gleichgewicht, Räumliche Wahrnehmung, Sensorik, Hunger- und Durstgefühl, Verhalten und Charakterzüge, oft begleitet von Bewusstseinsstörungen, auch Koma kann auftreten.



GENESUNG

Die Rekonvaleszenz, der Grad des Restdefizits und die Häufigkeit der Rückfälle variieren je nach Art der AE . AE ist eine gut behandelbare Gruppe an Erkrankungen, und viele Symptome der AE sind reversibel. Häufig haben Patienten jedoch anhaltende kognitive und neuropsychiatrische Probleme, oft über Jahre, wenn nicht sogar lebenslange.